

Kreistagsfraktion Die Unabhängigen  
Bischof-Janssen-Straße 31 • 31134 Hildesheim

Herrn Landrat

Olaf Levonen

o.V.i.A.

Hildesheim, den 21.12.2017

## **Anfrage und Antrag zur Bereitstellung und Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln**

Sehr geehrter Herr Landrat Levonen,

zur Bereitstellung und Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln bitten wir folgende Fragen zu beantworten:

### **Mittel des Haushaltsplans 2013 – Strukturfonds –**

Für den Strukturfonds sind mit dem Haushaltsplan 2013 Mittel in Höhe von 1,5 Mio. € bereitgestellt worden. Nach den uns vorliegenden Informationen stehen davon noch immer Mittel in Höhe von rund 200.000 € zur Verfügung. Nachdem diese verbleibenden Mittel nunmehr über einen Zeitraum von bald 5 Jahren zur Verfügung standen und nicht für den vorgesehenen Zweck verwendet worden sind, stellen wir folgende Fragen:

1. Für welche Zwecke und in welcher jeweiligen Höhe sind diese Mittel bisher eingesetzt worden?
2. Für welche konkret bekannten Zwecke und wann sollen die restlichen Mittel verwendet werden?

### **Mittel des Haushaltsplans 2017**

Nach dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf einschl. der Veränderungslisten war von einem Überschuss in Höhe von 4.733.700 € auszugehen (vgl. Übersicht vom 15.03.2017).

Dieser geplante Überschuss reduzierte sich durch die vom Kreistag gebilligten Anträge der Fraktionen/Gruppe auf den im Haushaltsplan 2017 enthaltenen Überschuss in Höhe von 4.248.200 € und damit um einen Betrag in Höhe von 485.500 €. Dazu bitten wir folgende Fragen zu beantworten:

1. In welcher Höhe sind diese zusätzlichen Mittel mit dem Stand vom 31.12.2017 in Anspruch genommen worden? Wir bitten, diese Beträge nach den dafür jeweils maßgebenden Anträgen aufzuschlüsseln.
2. Aus welchen Gründen sind die jeweils verbleibenden Beträge bisher nicht ausgezahlt bzw. die entsprechenden Maßnahmen bisher nicht realisiert worden (beispielsweise die Gewährung eines Zuschusses an die Musikschule Hildesheim)?
3. In welcher Höhe und für welche Maßnahmen sollen die bis zum 31.12.2017 nicht eingesetzten Mittel in das Haushaltsjahr 2018 übertragen werden?

### **Mittel des Haushaltsplans 2018**

Nach dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf einschließlich der Veränderungslisten war von einem Überschuss in Höhe von rund 5.202.700 € auszugehen. Dieser ursprünglich geplante Überschuss reduziert sich durch die vom Kreistag beschlossenen Änderungen. Dazu bitten wir folgende Fragen zu beantworten:

1. Von welchem geplanten Überschuss ist nach den vom Kreistag beschlossenen Änderungen auszugehen?
2. Welche einzelnen Beträge für die jeweils gestellten Anträge führen zu diesem geringeren Überschuss?
3. Welche weiteren konkreten Regelungen (beispielsweise zum Antrags- und Bewilligungsverfahren und zu den in Betracht kommenden Empfängern) sind für den Einsatz der Mittel für das Projekt „Kreientwicklung und Neuer Zusammenhalt“ beabsichtigt? Ist vorgesehen, diese Regelungen mit den Gremien des Landkreises abzustimmen?
4. Die finanziellen Probleme der Volkshochschule Hildesheim sind offensichtlich auf strukturelle und dauerhafte Finanzierungsfragen zurückzuführen. Auf die insoweit bereits vorliegende Antwort der Volkshochschule zu den vom Landkreis auf Veranlassung des Kreistages gestellten Fragen wird verwiesen.

Wie kann und soll ein „einmaliger Zuschuss“ dazu beitragen, diese Finanzierungsprobleme zu lösen?

Wir beantragen, dieses Thema zudem auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Josef Stuke  
finanzpolitischer Sprecher  
Kreistagsfraktion Die Unabhängigen



f. d. R.  
Anja Wucherpfennig  
Fraktionsgeschäftsführung